

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

461 (8.10.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

Sandels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft + Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten.

Hauptredaktion: Hanns Walter Schreiber. Verantwortlich: Voltil und Birt...

Kreuzdrucker: Schriftleitung Nr. 26. Schriftleitung Nr. 309 und 319.

Geschäftsstelle: Brühl- und Kammlerstraße. Nicht-Karlsruhe: Postfach Nr. 8359.

Wegens Preiserhöhung... Die Wochenschrift... Einzelnummer 20 Pfennig.

Der Waffenstillstand zwischen Polen und Rußland.

W. St. Riga, 6. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Die reichlich überraschend und plötzlich gefundene Unterzeichnung des Protokolls zum Abbrüche des Waffenstillstandes ist offenbar weniger auf die an sich nicht zu leugnende Verschlechterung der Lage der Russen zurückzuführen...

Das Ergebnis von Brüssel.

Der Ausschussvorschlag über die Organisation der internationalen Kreditkorporation. Brüssel, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die Kommission für die internationale Kreditkorporation unter dem Vorsitz Celiérs empfiehlt dem Rat des Völkerbundes folgende Organisation...

Die englische Streikbewegung.

Haag, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die Delegiertenversammlung der Grubenarbeiter in Yorkshire hat ebenso wie die in Wales beschlossenen, ihren Mitgliedern zu empfehlen, gegen die Vorschläge der Grubenbesitzer zu stimmen...

Der Streik der holländischen Post- und Telegraphenbeamten.

Haag, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Das Amsterdamer Post- und Telegraphenpersonal hat mit übermächtiger Mehrheit beschlossen, den Streik wieder zu beginnen...

Generalstreik in Portugal.

Madrid, 7. Okt. Die Agentur Fabra meldet aus Lissabon das Gerücht, daß in allen Städten Portugals der Generalstreik erklärt worden sei. Nach einer anderen Meldung berichten Reisende aus Portugal, daß das Personal der Post- u. Telegraphenverwaltung...

Protest gegen die Erdroffnung der deutschen Schulen in Böhmen.

Reichenberg, 7. Okt. Wie die „Reichenberger Zig.“ meldet, wurde als Protest gegen die Erdroffnung der deutschen Schulen in Böhmen durch die tschechische Regierung vom deutschen parlamentarischen Verband für Freitag, den 8. und Samstag, den 9. Oktober der allgemeine Schulstreik beschlossen...

Der Papst und die Missionsvereinigungen.

Rom, 7. Okt. (Stefanmeldung.) Beim Empfang einer Abordnung der Missionsvereinigungen der italienischen Geistlichkeit und der Missionen in den Diözesen hat der Papst hervor, er habe bereits in früheren Urkunden seinen Wunsch ausgedrückt, in jeder Diözese der katholischen Welt eine Missionsvereinigung errichtet zu sehen...

Der Betriebsräte-Kongress.

Berlin, 7. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die dritte Sitzung wurde um 9.20 Uhr eröffnet. Es waren Protokolle über die erste Sitzung ausgegeben. Zur Geschäftsordnung erhebt das Wort Bohne-Jack. Er stellt den Antrag, um Zeit zu sparen, die Korrespondenten im Gesetzbuch zu dem festgestellten Beschluß des Kongresses abzulehnen...

Polen und Oberschlesien.

Breslau, 8. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die „Schlesische Zeitung“ macht darauf aufmerksam, daß auf der Brüsseler Finanzkonferenz der polnische Finanzminister Grabstey ein sehr wertvolles Ergebnis gemacht habe. Die polnischen Zeitungen hatten sich bisher bemüht, die polnischen Verhältnisse im Vergleich zu der deutschen Lage immer zoffig hinzustellen und haben vor allem immer behauptet, daß Polen den Ansehensverlust durch den Weltkrieg...

Polnisch-oberschlesische Abordnung in Paris.

Paris, 8. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Hier ist eine Abordnung des polnischen Verteidigungsausschusses aus Oberschlesien eingetroffen, die vom Völkerbund das Stimmrecht für alle außerhalb Oberschlesiens wohnenden Oberschlesier verlangt. Der „Temps“ schätzt die Zahl auf 350 000.

Vom internationalen Arbeitsamt.

Genf, 7. Okt. Am Mittwoch gab Bundesrat Schultheß namens des Bundesrats dem Verwaltungsrat und den Mitgliedern des Internationalen Arbeitsamtes ein Essen. Er entbot den Gästen namens des Bundesrates den Willkommenwunsch und hob die Bedeutung ihrer Tätigkeit hervor. Der Redner gedachte der Schwierigkeiten, die der Verwirklichung gewisser Übereinkommen begegnen und die Klugheit anhalten und darauf hinweisen werde, daß intensive Arbeit die wichtigste Aufgabe der Gegenwart ist...

Die erste Generalsammlung des Völkerbundesrates.

London, 7. Okt. Der Völkerbundesrat hat nunmehr eine Einladung an seine Mitglieder und Amerika für die erste Generalsammlung der allgemeinen Konferenz ergehen lassen, die am 20. Januar in Barcelona zusammentreten soll, um die Verlehrsfragen zu regeln. Die Tagesordnung umfaßt den Plan der Gründung eines ständigen Organismus, sowie die Ausarbeitung allgemeiner Abkommen über das internationale Regime der Eisenbahnen, Schiffsfahrtslinien, der Häfen und des Durchgangsverkehrs.

„Lloyd Georges Magazine“.

Paris, 7. Okt. (Drahtmeldung unseres Pariser Sonderberichterstatters.) Nach einer Londoner Meldung des „Journal“ ist eine neue Monatschrift erschienen, die den Titel trägt „Lloyd Georges Magazine“. In der ersten Nummer dieser Zeitschrift schreibt Lloyd George, im Verfallener Frieden sei das Mindestmaß von dem festgelegt worden, was die Franzosen angenommen hätten.

Das deutsch-amerikanische Schiffsahrtsabkommen.

Paris, 7. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Aus London wird gemeldet: Nach den „Times“ ist es unwahrscheinlich, daß das Schiffsahrtsabkommen mit der Hamburg-Amerika-Linie widerrufen wird. Es hänge zu viel davon ab, da etwa 600 000 Tonnen amerikanischen Schiffsraums darin verwickelt seien. Deutschland würde auf die Länge vom Abkommen gute Vorteile haben, da es mit 50 Proz. an allen Linien beteiligt sei und da diese für die ersten zweiwöchigen Jahre durch amerikanische Schiffe und amerikanisches Kapital aufrecht erhalten würden.

Hoover verläßt Wilson.

Newport, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Der frühere Rahmungsmittelkontrolleur Hoover verläßt die Sache Wilsons, um zu Gunsten des Senators Harding zu arbeiten. Es wird erwartet, daß er in Indianapolis seine erste Rede halten wird, die, wie man annimmt, im ganzen Lande Sensation machen dürfte. Man schreibt ihm die Absicht zu, Enthüllungen über Vorgänge während des Krieges zu machen, die bis heute noch nicht bekannt sind.

Refordeute in Kanada.

Paris, 7. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Aus London wird gemeldet: Die „Times“ berichten, daß die Geforderte in Kanada sämtliche Refordes schläge. Die Refordeneinte betrage dieses Jahr 389 798 000 Pfund, während sie 1919 nur 193 290 000 Pfund betragen hätte. Die Refordeneinte werde auf 530 400 000 Pfund ansetzen 394 884 000 Pfund 1919 geschätzt. Man nehme an, daß diese Ernte Canadas einen sehr wohlthätigen Einfluß auf das Streikbedürfnis Englands im Jahre 1921 haben dürfte, so daß der größte Teil der südamerikanischen Ernte zur Veritoruna der übrigen europäischen Mächte frei werde.

Die englische Streikbewegung.

Haag, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die Delegiertenversammlung der Grubenarbeiter in Yorkshire hat ebenso wie die in Wales beschlossenen, ihren Mitgliedern zu empfehlen, gegen die Vorschläge der Grubenbesitzer zu stimmen. Die Proteststreiks in vielen Distrikten dauern fort. Besonders bedenklich ist die Tatsache, daß sich sogenannte kommunistische „Rote Garden“ gebildet haben, die die Arbeiter mit Gewalt an der Arbeit hindern. Der Pessimismus in der Presse ist wieder sehr groß.

Streik der holländischen Post- und Telegraphenbeamten.

Haag, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Das Amsterdamer Post- und Telegraphenpersonal hat mit übermächtiger Mehrheit beschlossen, den Streik wieder zu beginnen, der diesmal kein Proteststreik, sondern ein Streik zum Durchsetzen der Forderungen sein soll. Gleich nach der Beschlußfassung gingen Boten in Automobilen ab, um die Streikparole auch den anderen Städten zu überbringen. Im Haag wurde beschlossen, vorläufig nicht zu streiken. Der Aktionsausschuss tagt in Permanenz und kann jeden Augenblick eine andere Haltung annehmen.

Generalstreik in Portugal.

Madrid, 7. Okt. Die Agentur Fabra meldet aus Lissabon das Gerücht, daß in allen Städten Portugals der Generalstreik erklärt worden sei. Nach einer anderen Meldung berichten Reisende aus Portugal, daß das Personal der Post- u. Telegraphenverwaltung, die Eisenbahner, die Fernarbeiter und Wäcker die Arbeit vollkommen niedergelegt haben.

Protest gegen die Erdroffnung der deutschen Schulen in Böhmen.

Reichenberg, 7. Okt. Wie die „Reichenberger Zig.“ meldet, wurde als Protest gegen die Erdroffnung der deutschen Schulen in Böhmen durch die tschechische Regierung vom deutschen parlamentarischen Verband für Freitag, den 8. und Samstag, den 9. Oktober der allgemeine Schulstreik beschlossen. Im Deutschen parlamentarischen Verband sind vereinigt die Deutsch-Nationalen, der Bund der Landwirte, die Deutsch-christliche soziale Partei und die Deutsch-demokratische Freiheitspartei.

Der Papst und die Missionsvereinigungen.

Rom, 7. Okt. (Stefanmeldung.) Beim Empfang einer Abordnung der Missionsvereinigungen der italienischen Geistlichkeit und der Missionen in den Diözesen hat der Papst hervor, er habe bereits in früheren Urkunden seinen Wunsch ausgedrückt, in jeder Diözese der katholischen Welt eine Missionsvereinigung errichtet zu sehen. Jede Stadt oder jede Diözese solle einen Missionar, je habe dem Evangelisationswerk einen Missionar gegeben und für sein Studium, sein Reisen und seinen Unterhalt gesorgt.

Der Betriebsräte-Kongress.

Berlin, 7. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die dritte Sitzung wurde um 9.20 Uhr eröffnet. Es waren Protokolle über die erste Sitzung ausgegeben. Zur Geschäftsordnung erhebt das Wort Bohne-Jack. Er stellt den Antrag, um Zeit zu sparen, die Korrespondenten im Gesetzbuch zu dem festgestellten Beschluß des Kongresses abzulehnen. Sein Ansehen entfesselt einen gewaltigen Entzückungssturm der Opposition, der viele Minuten anhält. Die Erzeugung wird schließlich dadurch niedergeschlagen, daß ein Antrag auf Schluß der Debatte gestellt wird. Von Seiten der Gewerkschaften wurde darauf, von Seiten der Oppositoren dagegen gesprochen unter Betonung, daß es Zeitigkeit sei, den gestrigen Beschluß umzusetzen. Bei allen Ausführungen der Redner erhebt sich stets von neuem große Unruhe und Lärmstößen, die die Reden teilweise völlig unverständlich machen. Die Abstimmung ergibt den Abbruch der Debatte. Als der Vorsitzende die Abstimmung über den Antrag Bohne-Jack vornehmen lassen will, erhebt sich von neuem ein großer Aufruhr im Saal. Die endliche Abstimmung ergibt eine Mehrheit für die Ablehnung des Antrages. Daraufhin wird in die Tagesordnung eingetreten. Bismann legt ein dem ersten Teil seiner Ausführungen die Aufgaben der Betriebsräte dar und gab ein Bild über die Entwicklung der Betriebsräte aus den Ausschüssen vor dem Kriege. Auch skizzierte er die Wirtschaftslage und ihren Wandel seit 1914. Er ging auf die Gründe ein, die seiner Meinung nach den Niedergang unserer Baluta und die große Karfunkel, die nur einer Unmöglichkeit zum Kaufen entgegenge, verhalten. Hieran trügen die Unternehmer die alleinige Schuld. Das Niedertreten der Ziegelstein und Zerkleinern müsse unbedingt eingestell werden. Zuerst müssten die Gegenstände des täglichen Bedarfs, zu denen vor allen Dingen Baumaterialien gehörten, hergestellt werden. Zur Frage der Arbeitslosigkeit erklärte er, daß den Arbeitslosen die volle Sympathie des Hauses gelte, daß es ein Leides sei, die Ausgehungen aufzuspeichern, daß es aber letzten Endes darauf ankomme, ein neues Gebäude zu bauen. Dieses könne nur durch plan-



Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 8. Oktober.

Weitere Erhöhung der Fleischpreise.

Nach der nächste Samstag wird leider der hiesigen Verbraucherschicht eine weitere Erhöhung der Fleischpreise bringen. Der Unterausschuss der Preisprüfungskommission für Fleisch- und Wurstwaren...

Diese Angaben wurden durch den genannten Betriebsrat-Obermann bestätigt. Derselbe erklärte, man habe in Altona und Hofftein...

Oberbaurat Karl Kupferschmid bei der Oberdirektion des Verkehrs- und Straßenbauwesens in den Ruhestand getreten. Mit...

Zur Faser-„Wirtschaft“ nahm am 5. Oktober von allen Landeshauptstadt-Vereinigungen der gewerblichen Arbeitgeber, insbesondere...

Der Werkmeisterverein. Am Mittwochabend hielt im Saale der Brauerei...

die Beschaffungsbetriebe betreffen, die wohl angesehen wäre, allein keine Aussicht auf Erfolg habe...

Schiffbauausstellung. Der Ausstellungsausschuss ist es gelungen, den Wettbewerb für den Oberbau der bis jetzt in St. Gallen ausgeteilt war...

Die Neuordnung der Ausfuhrabgaben. Ueber die neuerdings geforderten Beschlüsse zur Veränderung der Ausfuhrabgaben herrschen in der Öffentlichkeit noch vielfach starke...

Handel, Gewerbe und Verkehr. Vom Weinhandel. Auf der A. u. L. Reichsanzeiger ist der Bericht besser ausgefallen...

Beide von allen Teilnehmern gebilligten Vorschläge bilden, wie schon oben gesagt, noch keine endgültige Regelung...

Die Verteilung von wieder 10 Proz. Dividende, sowie die Erhöhung des A. 1 Million betragenden Aktienkapitals um A. 1 Million...

Sanitärer Maschinen-Zentralverein. Für die Aktien dieses Unternehmens, das aus der Fusion der Mechanischen Seilerwarenfabrik...

Führer der Reichsfinanzverwaltung. Die G. B. ist die Abende auf Buchh. & Co. in Oberst. i. L.

Turnen / Spiel / Sport.

Vom Fußballsport. B. f. B. Grödingen I. spielte gegen Fußballverein Bruchsal 1. 4:0 (nicht wie irrtümlich gemeldet 1:3).

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Gesehigkeiten. 7. Okt. Emil Armbruster von Bergheim...

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

15 Pros. für die A. 1 Mill. Aktien und auf 7 1/2 Proz. für die A. 1 Mill. neuen Aktien...

Märkte. Stuttgarter Viehwirtschaft. Der erste freie Viehmarkt in Stuttgart war gut besucht...

Hamburger Metallmarkt vom 7. Oktober. In der heutigen Metallbörsen wurden folgende Preise festgesetzt...

Die Situation am Rohhäutemarkt verhärtet sich durch die fortwährende Preissteigerung aller Gattungen...

Berliner Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with 2 columns: Telegraphische Auszahlungen and Devisennotierungen (Gold, Brief). Rows include Amsterdam-Rotterdam, Kristiania, Kopenhagen, etc.

Beide von allen Teilnehmern gebilligten Vorschläge bilden, wie schon oben gesagt, noch keine endgültige Regelung...

Die Verteilung von wieder 10 Proz. Dividende, sowie die Erhöhung des A. 1 Million betragenden Aktienkapitals...

Turnen, Spiel und Sport

Bevorstehende Veranstaltungen

F.C. Phönix e.V. (Phönix-Alemannia) Karlsruhe. Sportplatz Fasanengart.

Ligaspiel Sportklub Freiburg

F.C. Phönix 4. und 5. Mannschaft gegen Frankonia Rastatt

Monatsversammlung im „Löwenraben“

Hallen-Training statt und zwar am Mittwoch v. 7-9 U.

Das Sportblatt der „Badischen Presse“ ist für Turn- und Sportfreunde unentbehrlich.

Verein f. Bewegungsspiele e.V. Karlsruhe. Sportplatz an der verl. Hardtstraße.

Fußball-Übung der Schüler ab 8 Uhr nachmittags

Spielerversammlung im Vereinslokal

Beierheimer Fußball-Verein e.V.

Mühlburg 1. u. 3. Mannschaft nach Pforzheim

F. C. Mühlburg e. V. Geschäftszimm. i. Klubhaus a. d. Sportplatz.

Herrenabend im Lokal

Grünwinkel Bekannngabe der Mannschaft. Samstag abend.

Beierheim Liga-Verbandsspiel gegen

Hertha 1. Sitzplatz Mk. 2.-, Stehplatz Mk. 1.-

F.C. Frankonia Karlsruhe, e.V. Sportpl. Durlach. Allee. Lokal u. Geschäftsstelle

Herrenabend im Lokal

Voranzeige! Sonntag, 17. Oktober Germanla Durlach

Hertha 1. Karlsruhe (B.). Geschäftst.: Melanchtonstraße 3, 2. Stock.

Südostern 06 e. V., Karlsruhe. Sportplatz mit Tribüne auf den Rennwiesen bei Klein-Rippurr.

Hertha 1. Sitzplatz Mk. 2.-, Stehplatz Mk. 1.-

Besonders preiswerte Herren-Artikel. Herren-Hemden mit Kragen n. Doppelmanschette 88.-

Gesangverein „Badenia“ Karlsruhe. Wir teilen den verehrl. Mitgliedern mit, daß unser Ehrenmitglied

Antilige Bekannmachungen. Haus- und Kleintierbesitzer.

Schiffahrts- u. Wasserkraft-Ausstellung Karlsruhe. Städt. Ausstellungshalle (1.-19. Oktbr.)

D. H. V. Gewerkschaft kanm. Angestellten. Wir machen unsere Mitglieder und deren Angehörige auf unsere am

Zither-Klub Mühlburg. Sonntag, den 10. Okt. 1920. findet im Saale Drei Linden

Künstlerhaus. Sonntag, 10. Oktober 1920, abds. 7 Uhr Lieder-Abend

Palast-Theater. Die größte Film-Attraktion des Jahres! Der Kindesraub im Zirkus Buffalo

Hohe Preise für getragene Kleider, Schuhe, Manuskripte, Schmuck, Möbel aller Art

Wahrentz Rad- u. Gummi. Karlsruher Rad- u. Gummi-Fabrik

la. Tafel-Senk. i. Säbeln, Email-Eimer u. Küstern bill. zu verkauf.

Kapitalien. Anlage und prompte Veräußerung von

Synotheken. Bad. Finanz- u. Immobiliengef. Wurm & Co.

Bekannmachung über Gummi-Stiefel. Die Städtische Bekleidungsstelle bringt einen

Gänselebern. werden fortwährend an den allerhöchsten Tagespreisen angekauft.

Versteigerungen. fährt prompt u. billig aus.

Damenkleider. für Strasse und Gesellschaft Massanfertigung

Gebisse, Bronnstifte, alte Gold- u. Silber-Gegenstände

Läuferische Schweine. Ut heute eingetroffen und liegt heute und morgen

Meisterbilder-Andacht. Samstag 6 Uhr für Schüler, Sonntag 8 Uhr für Erwachsene

Hans Wedelich. Am Flügel: Alfons Brandl (München).

Eisenhändler! Am Freitag, den 15. Oktober d. J. findet in Stuttgart eine

Der Troubadour. Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 7 Uhr.

Volksbühne. Freitag, den 8. Oktober D3 Anfang 7 Uhr

Verloren. Verloren. Verloren. Verloren.

La Salat- und Speise-Kartoffel. sind eingetroffen. Stecklingen & Schoter, Gewürzstraße 21.

Gänselebern. laut und saftig köstlich. Firma Wilh. Haier, Ruitstraße 14.



